

Antrag (öffentlich)

Initiator:	Fraktion Bürgerliche Mitte Freie Wähler, FDP, Pro Augsburg
Betreff:	Antrag Fraktion Bürgerliche Mitte: Bericht zur Gesundheitsvorsorge für queere Menschen in Augsburg
Datum:	11.06.2024, 10:48

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für die nächste Sitzung des Umwelt-, Klimaschutz- und Gesundheitsausschuss am 15.07.24 beantragen wir einen Bericht über Maßnahmen und Aktivitäten der Stadt Augsburg zur Gesundheitsförderung und Prävention sowie Gesundheitsversorgung von queeren Menschen mit folgenden Schwerpunkten:

- Sensibilisierung und Informiertheit von Beschäftigten in Praxen, Kliniken und anderen Gesundheitseinrichtungen über Inter- und Transsexualität und den Umgang mit Menschen mit queerer Identität bzw Orientierung
- Bedarfe der queeren Community in der Aus- und Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten und medizinischem Personal
- Bereitstellung von Informationen über Praxen, Kliniken und anderen Gesundheitseinrichtungen, deren Personal entsprechend sensibilisiert und geschult ist (z.B. Eintragen ins Internetportal *Queermed*)
- Verbesserung der psychologischen und psychotherapeutischen Versorgung für queere Menschen
- Beratungsangebote für queere Personen
- Inwieweit lässt sich die Infrastruktur der Gesundheitsregion Plus (Geschäftsstelle, Gesundheitsforum, Arbeitsgruppen) in Augsburg nutzen, um Verbesserungen in den oben aufgeführten Bereichen zu erreichen bzw. inwieweit wird diese dafür genutzt (Vergleich Möglichkeiten mit Ist-Zustand).

Begründung/Bericht:

Auf dem Christopher-Street-Day 2024 in Augsburg stand das Thema Gesundheitsversorgung queerer Menschen im Zentrum einer kommunalpolitischen Podiumsdiskussion. Von der queeren Community wurde an Vertreter des Augsburger Stadtrats die Bitte herangetragen, sich aktiver für eine Verbesserung der Situation in Augsburg einzusetzen, da Initiativen aus der Community selbst häufig nicht beachtet würden (zum Beispiel Bitten an Praxen, Informationen in Internetportale wie Queermed einzutragen).

Da das Thema in dieser Wahlperiode vom zuständigen Referenten noch nicht im Umwelt-, Klimaschutz- und Gesundheitsausschuss auf die Tagesordnung gesetzt wurde, soll der Bericht dazu

dienen, die Ausschussmitglieder über den aktuellen Stand, eventuelle Defizite und Pläne der Stadt Augsburg bzw. anderer Akteure des Gesundheitswesens in Augsburg zu informieren.

Anlagen:

Einreicher:	<i>Petra Kleber</i>
--------------------	---------------------